

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Mehrfamilienhaus

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10

Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10

Gebäudeart Mehrfamilienhaus

Erbaut im Jahr 1940

Gebäudezone

Katastralgemeinde Scheibbs

Straße Auf der Wieden 10

KG - Nummer 22132

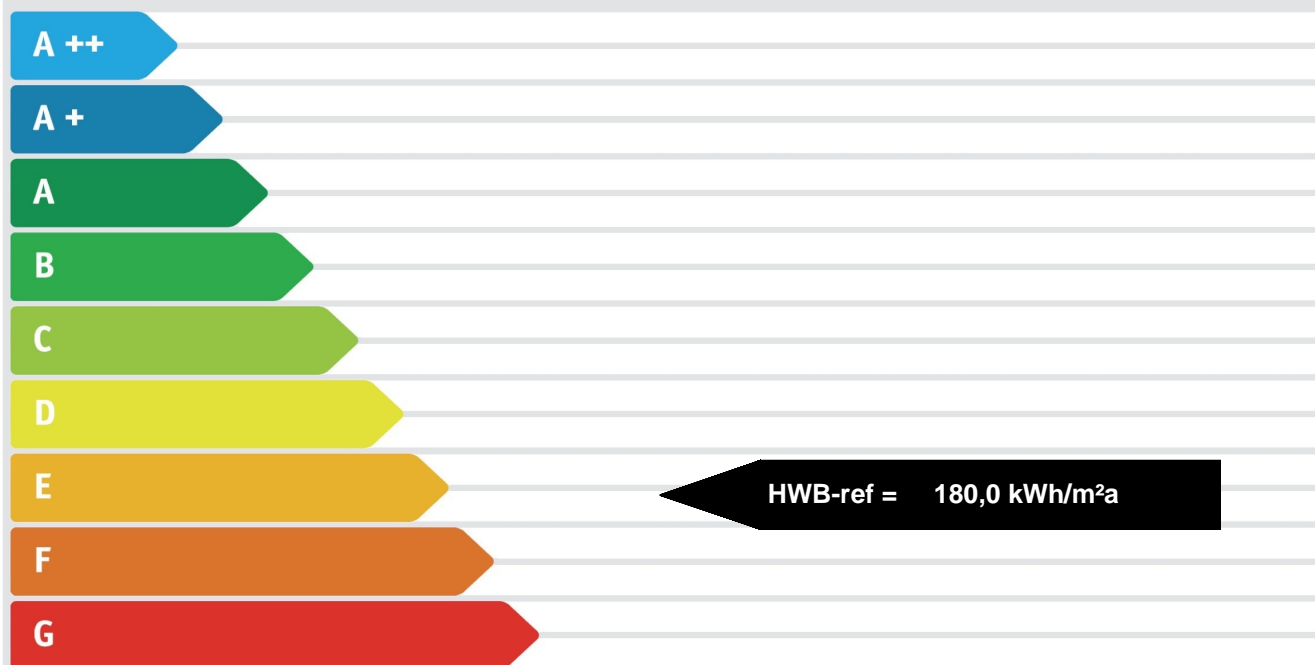
PLZ/Ort 3270 Scheibbs

Einlagezahl 260

Grundstücksnr. 221

EigentümerIn Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn kloimüller

Organisation Top3 BauplanungsgmbH.

ErstellerIn-Nr.

Ausstellungsdatum 26.02.2013

GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Geschäftszahl

Unterschrift _____

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	406 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	1.156 m ³
charakteristische Länge (lc)	1,63 m
Kompaktheit (A/V)	0,61 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	1,15 W/m ² K
LEK - Wert	95

KLIMADATEN

Klimaregion	N
Seehöhe	341 m
Heizgradtage	3639 Kd
Heiztage	337 d
Norm - Außentemperatur	-16 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima		
	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	
HWB	73.147	180,01	82.064	201,95	
WWWB			5.191	12,78	
HTEB-RH			28.013	68,94	
HTEB-WW			3.527	8,68	
HTEB			31.540	77,62	
HEB			118.796	292,34	
EEB			118.796	292,34	
PEB					
CO ₂					

ERLÄUTERUNGEN

- Heizwärmebedarf (HWB): Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.
- Heiztechnikenergiebedarf (HTEB): Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.
- Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Datenblatt GEQ

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Scheibbs

HWB 202 fGEE 2,49

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	406 m ²	Wohnungsanzahl	7
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.156 m ³	charakteristische Länge l _C	1,63 m
Gebäudehüllfläche A _B	711 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,61 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:
 Bauphysikalische Daten:
 Haustechnik Daten:

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Scheibbs

Transmissionswärmeverluste Q _T		84.904 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	11.960 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		4.288 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i	sehr schwere Bauweise	10.511 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		82.064 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		76.004 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		10.706 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		3.793 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i		9.770 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		73.147 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Einzelofen Gasraumheizer (Gas)
Warmwasser: Stromheizung (Strom)
Lüftung: Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
 B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis wurde auf Basis der vom Eigentümer beigestellten Pläne und darin enthaltener Kotierungen sowie einer Begehung mit Kontrolle der Fensterabmessungen und Gesamtstärke der einzelnen Bauteile am 24.1.2013 erstellt.

Bauteile

Das Material der Außenwände wurde aufgrund des Baujahrs und der Gesamtstärke mit 38cm NF-Mauerwerk angesetzt, im Bereich des Stiegenhauses mit 25cm NF-Mauerwerk, die Giebelmauer im Bereich der DG-Wohnung mit 25cm NF-Mauerwerk mit 5cm Heraklithplatten innen.

Die Decke über Keller ist als Kappendecke ausgeführt, die Decken über EG und OG als Tramdecken mit verputzter Untersicht, die Decke über DG als Zangendecke mit verputzter Untersicht und Aufbeton (ohne Wärmedämmung).

Die Aufbauten aller übrigen Bauteile wurden aufgrund der Gesamtstärke und des Baujahrs angenommen.

Fenster

Die Fenster bestehen aus 60mm Kunststoffprofilen Fabr. Rehau S 702 mit 3 Kammern, 2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Alu-Abstandhaltern, die U-Werte wurden nach Angaben des Fensterlieferanten Fa. Polybau und des Glasherstellers Fa. Ertl angesetzt, Einbaudatum 1993.

Die Fenster in der Wohnung im Dachgeschoss sind Holzfenster mit 70mm Profilstärke und 2-Scheiben-Isolierglas und Alu-Abstandhaltern, Einbaudatum vermutlich 1991.

Die Fensterabmessungen wurden lt. Naturmaß berechnet.

Haustechnik

Die Beheizung der Wohnungen erfolgt primär mittels Gasetagenheizungen. Die Warmwasserbereitung erfolgt über Elektroboiler oder Gas.

Heizlast

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10

Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß Energieausweis

Berechnungsblatt

Bauherr

Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -16 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 36 K

Standort: Scheibbs
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1.156,49 m³
Gebäudehüllfläche: 710,94 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffiz. U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	A x U x f [W/K]
AD01 Decke 1.OG zu Dachboden	118,26	1,000	0,90		106,48
AW01 Außenwand 38NF	274,40	1,299	1,00		356,36
AW02 Außenwand 25NF	8,69	1,711	1,00		14,87
AW03 Außenwand DG 25NF+Heraklith	17,11	0,816	1,00		13,96
AW04 Außenwand Gaupen	4,71	0,869	1,00		4,09
DS01 Dachschräge hinterlüftet	67,68	0,871	1,00		58,97
FE/TÜ Fenster u. Türen	35,51	1,716			60,94
KD01 Kellerdecke	163,66	0,961	0,70		110,06
IW01 Innenwand STH zu Dachboden	9,77	2,047	0,90		18,00
IW02 Innenwand Whg zu Dachboden	1,70	2,047	0,90		3,13
IW03 Innenwand Whg zu Dachboden+Heraklith	9,45	0,896	0,90		7,62
Summe OBEN-Bauteile	187,06				
Summe UNTEN-Bauteile	163,66				
Summe Außenwandflächen	304,91				
Summe Innenwandflächen	20,92				
Fensteranteil in Außenwänden 10,1 %	34,39				
Fenster in Deckenflächen	1,12				

Summe

[W/K] 754

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K] 62

Transmissions - Leitwert L_T

[W/K] 816,05

Lüftungs - Leitwert L_V

[W/K] 114,95

Gebäude - Heizlast P_{tot}

Luftwechsel = 0,40 1/h

[kW] 33,52

Flächenbez. Heizlast P₁ bei einer BGF von 406 m²

[W/m² BGF] 82,48

Gebäude - Heizlast P_{tot} (EN 12831 vereinfacht)

Luftwechsel = 0,50 1/h

[kW] 35,04

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

Bauteile

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10

AD01 Decke 1.OG zu Dachboden									
bestehend		von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ			
Aufbeton		B		0,0400	1,330	0,030			
Schlacke		B		0,0650	0,350	0,186			
Rauhschalung		B		0,0200	0,120	0,167			
Tram dazw.		B	12,5 %	0,2000	0,120	0,208			
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm		B	87,5 %		1,120	0,156			
Rauhschalung		B		0,0200	0,120	0,167			
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021			
	RT _o 1,0275	RT _u 0,9716	RT 0,9996	Dicke gesamt 0,3600	U-Wert 1,00				
Tram:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		R _{se} +R _{si} 0,2					
AW01 Außenwand 38NF									
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ			
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021			
Vollziegelmauerwerk		B		0,3800	0,700	0,543			
Außenputz		B		0,0250	0,700	0,036			
			R _{se} +R _{si} = 0,17	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert 1,30				
AW02 Außenwand 25NF									
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ			
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021			
Vollziegelmauerwerk		B		0,2500	0,700	0,357			
Außenputz		B		0,0250	0,700	0,036			
			R _{se} +R _{si} = 0,17	Dicke gesamt 0,2900	U-Wert 1,71				
AW03 Außenwand DG 25NF+Heraklith									
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ			
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021			
Heraklith C-1 (5,0cm)		B		0,0500	0,091	0,549			
Zementmörtel dazw.		B	12,5 %	0,0100	1,000	0,001			
Luft steh., W-Fluss horizontal 6 < d <= 10 mm		B	87,5 %		0,067	0,131			
Vollziegelmauerwerk		B		0,2500	0,700	0,357			
Außenputz		B		0,0250	0,700	0,036			
	RT _o 1,2638	RT _u 1,1882	RT 1,2260	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert 0,82				
Zementmörtel:	Achsabstand 0,400	Breite 0,050		R _{se} +R _{si} 0,17					
AW04 Außenwand Gaupen									
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ			
Innenputz		B		0,0200	0,700	0,029			
Heraklith C-1 (5,0cm)		B		0,0350	0,091	0,385			
Rauhschalung		B		0,0200	0,120	0,167			
Riegelkonstruktion dazw.		B	10,0 %	0,0800	0,120	0,067			
Luft steh., W-Fluss horizontal 115 < d <= 120 mm		B	90,0 %		0,667	0,108			
Rauhschalung		B		0,0200	0,120	0,167			
	RT _o 1,1645	RT _u 1,1372	RT 1,1508	Dicke gesamt 0,1750	U-Wert 0,87				
Riegelkonstruktion:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080		R _{se} +R _{si} 0,26					
DS01 Dachschräge hinterlüftet									
bestehend		von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ			
Z.000.34 Dachbahnen aus PVC		B		0,0010	0,180	0,006			
Sparren dazw.		B	12,5 %	0,1400	0,120	0,146			
Luft steh., W-Fluss n. oben 136 < d <= 140 mm		B	87,5 %		0,875	0,140			
Rauhschalung		B		0,0200	0,120	0,167			
Heraklith C-1 (5,0cm)		B		0,0500	0,091	0,549			
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021			
	RT _o 1,1731	RT _u 1,1224	RT 1,1478	Dicke gesamt 0,2260	U-Wert 0,87				
Sparren:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		R _{se} +R _{si} 0,2					

Bauteile

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10

IW01 Innenwand STH zu Dachboden						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk	B		0,1200	0,700	0,171	
Innenputz	B		0,0250	0,700	0,036	
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,1600	U-Wert 2,05		

IW02 Innenwand Whg zu Dachboden						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk	B		0,1200	0,700	0,171	
Innenputz	B		0,0250	0,700	0,036	
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,1600	U-Wert 2,05		

IW03 Innenwand Whg zu Dachboden+Heraklith						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk	B		0,1200	0,700	0,171	
Zementmörtel dazw.	B	12,5 %	0,0100	1,000	0,001	
Luft steh., W-Fluss horizontal 6 < d <= 10 mm	B	87,5 %		0,067	0,131	
Heraklith C-1 (5,0cm)	B		0,0500	0,091	0,549	
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021	
		RTo 1,1536 RTu 1,0782 RT 1,1159	Dicke gesamt 0,2100	U-Wert 0,90		
Zementmörtel:	Achsabstand 0,400	Breite 0,050		Rse+Rsi 0,26		

KD01 Kellerdecke						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B		0,0050	0,170	0,029	
Schiffboden	B		0,0200	0,120	0,167	
Staffelkonstruktion dazw.	B	16,0 %	0,0500	0,120	0,067	
Schlacke	B	84,0 %		0,350	0,120	
Schlacke	B		0,0500	0,350	0,143	
Vollziegelmauer-Gewölbe	B		0,1200	0,700	0,171	
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021	
		RTo 1,0504 RTu 1,0314 RT 1,0409	Dicke gesamt 0,2600	U-Wert 0,96		
Staffelkonstruktion:	Achsabstand 0,500	Breite 0,080		Rse+Rsi 0,34		

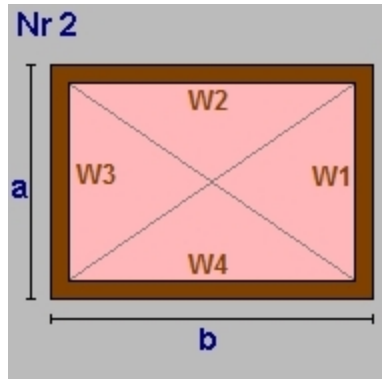
ZD01 warme Zwischendecke						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021	
Rauh Schalung	B		0,0200	0,120	0,167	
Tram dazw.	B	12,5 %	0,2000	0,120	0,208	
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm	B	87,5 %		1,120	0,156	
Rauh Schalung	B		0,0200	0,120	0,167	
Schlacke	B		0,0300	0,350	0,086	
Staffelkonstruktion dazw.	B	16,0 %	0,0500	0,120	0,067	
Schlacke	B	84,0 %		0,350	0,120	
Schiffboden	B		0,0200	0,120	0,167	
Bodenbelag	B		0,0050	0,170	0,029	
		RTo 1,3462 RTu 1,2572 RT 1,3017	Dicke gesamt 0,3600	U-Wert 0,77		
Tram:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		Rse+Rsi 0,26		
Staffelkonstruktion:	Achsabstand 0,500	Breite 0,080				

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10

EG Grundform

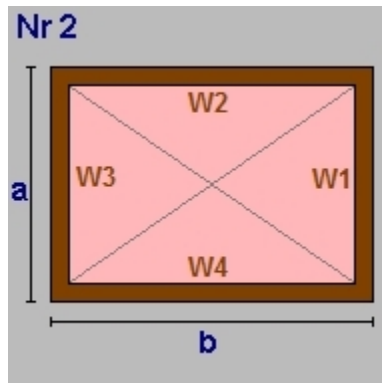


a =	9,46	b =	17,30
lichte Raumhöhe =	2,44 + obere Decke: 0,36 => 2,80m		
BGF	163,66m ²	BRI	458,24m ³
Wand W1	26,49m ²	AW01	Außenwand 38NF
Wand W2	48,44m ²	AW01	
Wand W3	26,49m ²	AW01	
Wand W4	42,56m ²	AW01	
Teilung	2,10 x 2,80 (Länge x Höhe)		
	5,88m ²	AW02	Außenwand 25NF
Decke	163,66m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	163,66m ²	KD01	Kellerdecke

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 163,66
EG Bruttorauminhalt [m³]: 458,24

OG1 Grundform

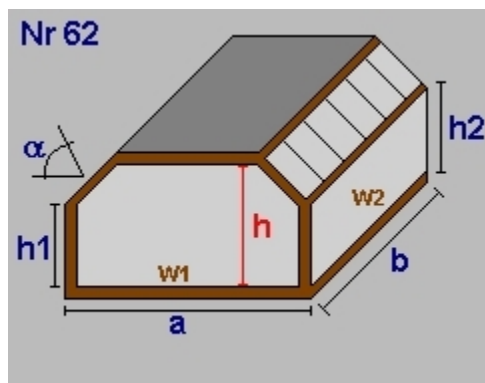


a =	9,46	b =	17,30
lichte Raumhöhe =	2,44 + obere Decke: 0,36 => 2,80m		
BGF	163,66m ²	BRI	458,24m ³
Wand W1	26,49m ²	AW01	Außenwand 38NF
Wand W2	48,44m ²	AW01	
Wand W3	26,49m ²	AW01	
Wand W4	42,56m ²	AW01	
Teilung	2,10 x 2,80 (Länge x Höhe)		
	5,88m ²	AW02	Außenwand 25NF
Decke	96,17m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Teilung	67,49m ²	AD01	
Boden	-163,66m ²	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 163,66
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 458,24

DG Dachkörper



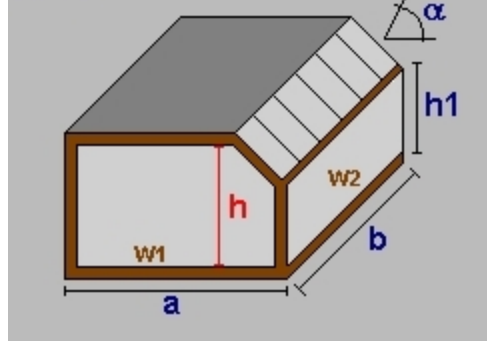
Dachneigung a(°)	50,00		
a =	9,46	b =	9,85
h1 =	0,00	h2 =	0,00
lichte Raumhöhe(h) =	2,30 + obere Decke: 0,36 => 2,66m		
BGF	93,18m ²	BRI	189,38m ³
Dachfl.	68,41m ²		
Decke	49,21m ²		
Wand W1	19,23m ²	AW03	Außenwand DG 25NF+Heraklith
Wand W2	0,00m ²	AW01	Außenwand 38NF
Wand W3	19,23m ²	IW01	Innenwand STH zu Dachboden
Wand W4	0,00m ²	AW01	Außenwand 38NF
Dach	68,41m ²	DS01	Dachschräge hinterlüftet
Decke	49,21m ²	AD01	Decke 1.OG zu Dachboden
Boden	-93,18m ²	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10

DG Vorsprung zu Dachboden Süd

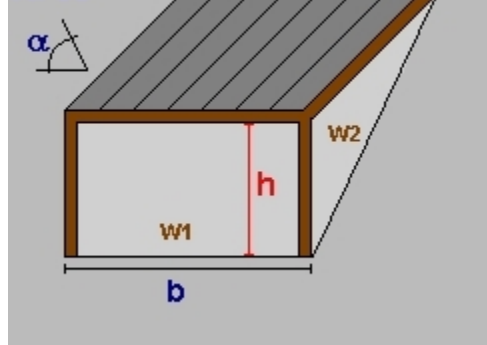
Nr 83



Dachneigung a(°)	50,00
a =	4,67 b = 0,64
h1=	0,00
lichte Raumhöhe(h)=	2,30 + obere Decke: 0,36 => 2,66m
BGF	2,99m ² BRI 6,05m ³
Dachfl.	2,22m ²
Decke	1,56m ²
Wand W1	9,45m ² IW03 Innenwand Whg zu Dachboden+Heraklith
Wand W2	0,00m ² AW01 Außenwand 38NF
Wand W3	-9,45m ² IW01 Innenwand STH zu Dachboden
Wand W4	1,70m ² IW02 Innenwand Whg zu Dachboden
Dach	2,22m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	1,56m ² AD01 Decke 1.OG zu Dachboden
Boden	-2,99m ² ZD01 warme Zwischendecke

DG Schleppgaube

Nr 66



Anzahl	2
Dachneigung a(°)	0,00
b =	1,60
lichte Raumhöhe(h)=	1,00 + obere Decke: 0,23 => 1,23m
BRI	2,02m ³
Dachfläche	3,29m ²
Dach-Anliegefl.	5,12m ²
Wand W1	3,92m ² AW04 Außenwand Gaupen
Wand W2	1,26m ² AW04
Wand W4	1,26m ² AW04
Dach	3,29m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]:	96,17
DG Bruttorauminhalt [m³]:	197,45

DG BGF - Reduzierung (manuell)

Abseitenflächen Ost + West -17,13 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]:	-17,13
---	---------------

Deckenvolumen KD01

Fläche 163,66 m² x Dicke 0,26 m = 42,55 m³

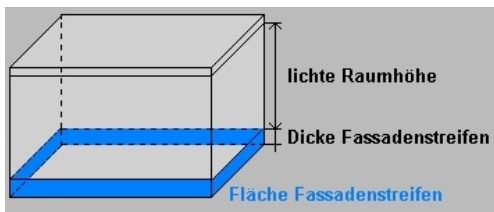
Bruttorauminhalt [m³]:	42,55
--	--------------

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,260m	51,42m	13,37m ²
AW02	- KD01	0,260m	2,10m	0,55m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 406,36
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.156,49

Fenster und Türen

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf [W/K]	g	fs			
5,46																	
N																	
B	T1	EG	AW01	2	AF2 104x110	1,04	1,10	2,29	1,10	1,60	0,070	1,23	1,63	3,73	0,57	0,75	
B	T1	OG1	AW01	2	AF2 104x110	1,04	1,10	2,29	1,10	1,60	0,070	1,23	1,63	3,73	0,57	0,75	
B	T3	DG	AW03	2	AF3 112x95 Holz	1,12	0,95	2,13	1,90	1,55	0,060	1,14	1,99	4,23	0,67	0,75	
				6					6,71					3,60	11,69		
O																	
B	T1	EG	AW01	5	AF2 104x110	1,04	1,10	5,72	1,10	1,60	0,070	3,08	1,63	9,34	0,57	0,75	
B	T1	OG1	AW01	5	AF2 104x110	1,04	1,10	5,72	1,10	1,60	0,070	3,08	1,63	9,34	0,57	0,75	
B	T3	DG	AW04	2	AF4 124x70 Holz	1,24	0,70	1,74	1,90	1,55	0,060	0,86	1,98	3,44	0,67	0,75	
				12					13,18					7,02	22,12		
S																	
B	T1	EG	AW01	2	AF2 104x110	1,04	1,10	2,29	1,10	1,60	0,070	1,23	1,63	3,73	0,57	0,75	
B	T1	OG1	AW01	2	AF2 104x110	1,04	1,10	2,29	1,10	1,60	0,070	1,23	1,63	3,73	0,57	0,75	
				4					4,58					2,46	7,46		
W																	
B	T1	EG	AW01	2	AF1 65x70	0,65	0,70	0,91	1,10	1,60	0,070	0,41	1,65	1,50	0,57	0,75	
B	T1	EG	AW01	2	AF2 104x110	1,04	1,10	2,29	1,10	1,60	0,070	1,23	1,63	3,73	0,57	0,75	
B		EG	AW02	1	HET Alu 115x215	1,15	2,15	2,47				0,12	1,80	4,45	0,62	0,75	
B	T1	OG1	AW01	2	AF1 65x70	0,65	0,70	0,91	1,10	1,60	0,070	0,41	1,65	1,50	0,57	0,75	
B	T1	OG1	AW01	2	AF2 104x110	1,04	1,10	2,29	1,10	1,60	0,070	1,23	1,63	3,73	0,57	0,75	
B	T1	OG1	AW02	1	AF2 104x110	1,04	1,10	1,14	1,10	1,60	0,070	0,62	1,63	1,87	0,57	0,75	
B	T4	DG	DS01	1	AF5 DFF 60x60	0,60	0,60	0,36	5,80	1,90		0,21	4,19	1,51	0,83	0,75	
B	T2	DG	DS01	1	AF6 DFF 78x98	0,78	0,98	0,76	1,90	1,55	0,060	0,54	2,03	1,55	0,67	0,75	
				12					11,13					4,77	19,84		
Summe		34						35,60						23,31		61,11	

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrektorkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmenbreiten - Rahmenanteil
Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10

Bezeichnung	Rb. re m	Rb.li m	Rb.ob m	Rb. u m	Anteil %	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Spr. Anz.	V-Spr. Anz.	Spb. m	Bezeichnung - Glas/Rahmen
AF1 65x70	0,110	0,110	0,110	0,110	55								Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF2 104x110	0,110	0,110	0,110	0,110	46	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF5 DFF 60x60	0,070	0,070	0,070	0,070	41								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke
AF6 DFF 78x98	0,070	0,070	0,070	0,070	30								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke
AF3 112x95 Holz	0,110	0,110	0,110	0,110	46	1	0,120						Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke
AF4 124x70 Holz	0,110	0,110	0,110	0,110	50	1	0,120						Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke
Typ 1 (T1)	0,110	0,110	0,110	0,110	30								Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
Typ 2 (T2)	0,070	0,070	0,070	0,070	20								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke
Typ 3 (T3)	0,110	0,110	0,110	0,110	30								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke
Typ 4 (T4)	0,070	0,070	0,070	0,070	20								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke

Rb.li, re, ob, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m] Anteil [%] Rahmenanteil des gesamten Fensters
 Stb. Stulpbreite [m] H-Spr. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen Spb. Sprossenbreite [m]
 Pfb. Pfostenbreite [m] V-Spr. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen
 Typ Prüfnormmaßtyp

Monatsbilanz Standort HWB

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10

Standort: Scheibbs

BGF [m²] = 406,36 L_T [W/K] = 816,05 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 74,53
 BRI [m³] = 1.156,49 L_V [W/K] = 114,95 qih [W/m²] = 3,75 a = 5,658

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-2,36	13.578	1.913	15.490	907	132	1.039	0,07	1,00	14.451
Februar	28	-0,45	11.213	1.580	12.793	819	220	1.039	0,08	1,00	11.754
März	31	3,41	10.071	1.419	11.490	907	348	1.255	0,11	1,00	10.235
April	30	8,13	6.974	982	7.956	878	458	1.336	0,17	1,00	6.620
Mai	31	12,83	4.354	613	4.968	907	590	1.497	0,30	1,00	3.472
Juni	30	15,93	2.392	337	2.729	878	579	1.457	0,53	0,99	1.292
Juli	31	17,64	1.436	202	1.638	907	596	1.503	0,92	0,88	309
August	31	17,16	1.723	243	1.966	907	541	1.448	0,74	0,95	596
September	30	13,67	3.720	524	4.244	878	408	1.286	0,30	1,00	2.960
Oktober	31	8,48	6.997	986	7.983	907	280	1.187	0,15	1,00	6.796
November	30	3,12	9.915	1.397	11.312	878	141	1.019	0,09	1,00	10.293
Dezember	31	-0,64	12.530	1.765	14.295	907	102	1.009	0,07	1,00	13.287
Gesamt	365		84.904	11.960	96.864	10.679	4.395	15.074			82.064
				nutzbare Gewinne:		10.511	4.288	14.799			

HWB_{BGF} = 201,95 kWh/m²a

Ende Heizperiode: 11.08.
 Beginn Heizperiode: 11.08.

Monatsbilanz Referenzklima HWB
Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 406,36 L_T [W/K] = 816,05 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 74,53
 BRI [m³] = 1.156,49 L_V [W/K] = 114,95 q_{ih} [W/m²] = 3,75 a = 5,658

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	13.072	1.841	14.913	907	145	1.052	0,07	1,00	13.861
Februar	28	0,73	10.567	1.489	12.056	819	233	1.053	0,09	1,00	11.003
März	31	4,81	9.223	1.299	10.522	907	352	1.259	0,12	1,00	9.262
April	30	9,62	6.099	859	6.958	878	440	1.318	0,19	1,00	5.640
Mai	31	14,20	3.521	496	4.017	907	565	1.472	0,37	1,00	2.549
Juni	30	17,33	1.569	221	1.790	878	562	1.440	0,80	0,93	457
Juli	31	19,12	534	75	610	907	588	1.495	2,45	0,41	2
August	31	18,56	874	123	997	907	519	1.426	1,43	0,67	44
September	30	15,03	2.920	411	3.332	878	404	1.282	0,38	1,00	2.053
Oktober	31	9,64	6.290	886	7.176	907	287	1.194	0,17	1,00	5.983
November	30	4,16	9.307	1.311	10.618	878	150	1.028	0,10	1,00	9.590
Dezember	31	0,19	12.028	1.694	13.722	907	113	1.020	0,07	1,00	12.702
Gesamt	365		76.004	10.706	86.710	10.679	4.359	15.038			73.147
				nutzbare Gewinne:		9.770	3.793	13.563			

HWB_{BGF} = 180,01 kWh/m²a

RH-Eingabe

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10

Raumheizung

Allgemeine Daten

Art der Raumheizung dezentral

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmespeicher kein Wärmespeicher vorhanden

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem Einzelofen Gasraumheizer

Baujahr Kessel ab 1985

WWB-Eingabe

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Art der Warmwasserb. dezentral
 Warmwasserbereitung getrennt von Raumheizung

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten	
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen	Ja	1/3	65,02	Material Stahl 2,42 W/m

Wärmespeicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone
 Standort konditionierter Bereich
 Baujahr 1989-1993
 Nennvolumen 488 l Defaultwert
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,72 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1940
Straße	Auf der Wieden 10	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	221	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 202 **f_{GEE} 2,49**

Energieausweis Ausstellungsdatum 26.02.2013

Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1940
Straße	Auf der Wieden 10	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	221	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 202 f_{GEE} 2,49

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 10		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1940
Straße	Auf der Wieden 10	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	221	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 202 f_{GEE} 2,49

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.